

(Mobile library) Glcksforschung: Eine Bestandsaufnahme (Analyse und Forschung)

Glcksforschung: Eine Bestandsaufnahme (Analyse und Forschung)

Von UVK

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #994893 in BcherVerffentlicht am: 2002-10Einband: Taschenbuch314
Seiten | File size: 61.Mb

Von UVK : Glcksforschung: Eine Bestandsaufnahme (Analyse und Forschung) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Glcksforschung: Eine Bestandsaufnahme (Analyse und Forschung):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Glcksforschung und ErleuchtungVon Nils HornDas Buch von Alfred Bellebaum beinhaltet eine interdisziplinre Bestandsaufnahme zur Jahrtausendwende. Es ist 2002 erschienen. Die Glcksforschung ist weitergegangen, insbesondere in den USA. Es ist eine neue Zeit angebrochen, die in dem Buch noch keine Bercksichtigung findet.

Grundlegend sind die Erkenntnisse von Sonja Lyubomirsky (Glücklich sein, 2008) über die Existenz eines individuellen Glücksniveaus. Allen materialistischen Glücksversprechen der Massenmedien zum Trotz kann man das persönliche Glücksniveau hauptsächlich durch innere Arbeit erhöhen. Die höchste Stufe des Glücksniveaus ist die Erleuchtung. Es wird Zeit, dass die Glücksforschung sich eingehender mit diesen Thema beschäftigt (Jonathan Haidt, Die Glückshypothese, 2006). Desweiteren sind für das Glück eines Menschen gute äußere Verhältnisse wichtig. Der globale Kapitalismus zerstört das Glück vieler Menschen durch extremen Leistungsdruck und Berufsstress auf der einen Seite und Massenarbeitslosigkeit und globale Verelendung auf der anderen Seite (350 Millionen Depressive weltweit). Es wird Zeit, dass wir unsere Gesellschaft so organisieren, dass das Glück wächst und nicht schrumpft. Dazu hat der Ökonom Richard Layard (Die glückliche Gesellschaft, 2005) viel geschrieben. Eine gute Zusammenfassung zum aktuellen Stand der Glücksforschung mit vielen konkreten Tipps findet sich in Glücksforschung - Wikiversity (googeln). 0 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts Greifbares Von Niko Viele abstrakte Ideen aber ganz wenig handfestes. Viele abstrakte Ideen aber ganz wenig handfestes. Viele abstrakte Ideen aber ganz wenig handfestes.

Kurzbeschreibung Die Sehnsucht, das Streben und die Suche nach Glück beschäftigt die Menschen seit alters her. Aber die Versuche, die Frage, was Glück sei, allgemeingültig zu beantworten oder gar Glück zu definieren, blieben bis heute ergebnislos; alle Vorschläge passen in die offene Form, Glück ist, was Menschen sich darunter vorstellen oder als Glück empfinden. Das frühe philosophische und theologische Nachdenken über Glück hat sich in der Neuzeit zu einem breiten interdisziplinären Forschungsprogramm entwickelt, zu dem auch Soziologen, Psychologen, Pädagogen, Ökonomen, Ethnologen, Neurologen, Staatstheoretiker, Literatur-, Kultur-, Kommunikations- und Religionswissenschaftler fruchtbare Erkenntnisse beisteuern. Die einzelnen Disziplinen zielen nicht auf eine Definition von Glück, sondern untersuchen die Vorstellungen, Emotionen, Lebensumstände und biologischen oder psychischen Prozesse, die von Menschen als Glück bezeichnet werden. Die 15 Beiträge bieten einen Überblick über die Ergebnisse und Trends der aktuellen Erforschung von Glück durch Wissenschaftler unterschiedlichster Fachrichtungen. über den Autor und weitere Mitwirkende Alfred Bellebaum ist emeritierter Professor für Soziologie der Universität Koblenz-Landau, Honorarprofessor für Soziologie der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn sowie Leiter des "Instituts für Glücksforschung" in Vallendar.